

Neue Songs und alte Hits

Jody Cooper singt in Heeslingen und im Bremer Friedenstunnel

HEESLINGEN/BREMEN. Der britische Sänger, Songwriter und Musiker Jody Cooper ist diesen Sommer mit seinem neuen Crowdfunding-Album „Serenades & Odes to a Cracked World (Part 1)“ in Deutschland und Europa unterwegs. Am Sonnabend hatten sich trotz der Ferien zahlreiche Zuhörer, Neubürger, Helfer, Nachbarn und Freunde im alten Gemeindehaus in Heeslingen eingefunden, um sich seine Musik anzuhören.

Seit Jody Coopers letzter Hauskonzert-Tournee durch Deutschland im Jahre 2013, wo er auch in Zeven, Ohrel und Bremen Station machte, ist seine Karriere ein großes Stück weitergekommen. Mittlerweile lebt der charmante Brite in Leipzig und ist besonders in Ostdeutschland sowohl als Solist als auch mit diversen Bands ein immer gefragter Künstler.

Jody Coopers neues Werk ist sein erstes Konzept-Album, das in zwei Teilen erscheinen wird. Er sagte: „Bei allem, was in der Welt gera-

de passiert, ist es an der Zeit, dass die Leute anfangen, sich mit den Problemen um sie herum zu beschäftigen, um einen positiven Wandel zu bewirken. Dieses Album ist mein Versuch, dazu beizutragen.“

Der erste Teil des Albums beinhaltet Songs über das Thema 'Desintegration', beim zweiten Teil, der später erscheint geht es um 'Integration'. Im zweiten Teil sei-

nes Heeslinger Auftritts durften die Zuhörer aus 450 Cover-Songs ihren Lieblingstitel aussuchen, den Jody Cooper dann zum Teil in eigener Interpretation vortrug.

Einen Tag später sang er dann im Bremer Friedenstunnel. Dem Ort entsprechend sang er Lieder mit Friedensinhalten. Eine bekannte Bremer Sonntagszeitung titelte „Jody Cooper: Der Kopf des Tages“ und

»Es ist an der Zeit, dass die Leute anfangen, sich mit den Problemen um sie herum zu beschäftigen.«

Jody Cooper

hatte dadurch eine ungewöhnlich große Zuhörerschaft in den Bremer Friedenstunnel gelockt. Regina Heygster, Initiatorin dieses Projektes, war sichtlich beeindruckt von Jody Cooper Sangeskunst.

Nach einer halben Stunde endete das vermutlich ungewöhnlichste Konzert, das Jody Cooper bisher gegeben hat mit einem herzlichen Dankeschön von Regina Heygster und begeistertem Applaus der Zuhörer. Einige Zuhörer folgten der Einladung der Bremer Bahá'í-Gemeinde in ihr Zentrum Am Wandrahm 7, wo der Brite nochmals zahlreiche Kompositionen und Songs zum Besten gab. (VB)



Im Heeslinger Gemeindehaus stellte Jody Cooper sein neues Album vor.

FOTO: PRIVAT